



Reit- und Fahrverein Alfter e.V.

Vereins-scheine bei REWE



Auch in diesem Jahr könnt Ihr wieder bei den teilnehmenden REWE-Märkten Vereins-scheine für den RuF sammeln. Wenn wir genügend Scheine zusammen bekommen, können wir

uns davon z.B. Schwimnudeln oder Slalomstangen holen, die man zum Gelassenheits- bzw. zum Trailtraining nutzen kann.

Pro 15 Euro könnt ihr Euch an der Kasse einen Vereins-schein geben lassen. Auch Eure Eltern können das machen, Eure Freunde, Nachbarn....egal, Hauptsache man sammelt Scheine.



Diese Scheine könnt Ihr dann selber zu Hause einscannen und dem RuF zukommen lassen. Geht dazu auf die Internetseite

<https://scheinefuervereine.rewe.de/>

Wenn Ihr nicht wisst, wie das geht, gebt die Scheine einfach bei jemandem aus dem Vorstand ab, der macht das dann für Euch. Die Aktion läuft bis zum 11. Juni 2023.

Arbeitstag



Für alle, die sich engagieren möchten, ist der **3. Juni** ein wichtiges Datum: Der Arbeitstag. Wenn das Wetter mitspielt können wir wieder viele fleißige Hände gebrauchen. Und es ist ja nicht umsonst: Bis zu 4 Arbeitsstunden könnt ihr Euch auf Euren Jahresbeitrag in Höhe von 20 Euro anrechnen lassen. Was zu tun ist, wird bis dahin zusammengestellt. Sandra Otto ist für die Organisation verantwortlich, wendet Euch bei Fragen an sandra@ruf-alfter.de.

Kurse – Kurse – Kurse

– was Ihr verpasst habt, wenn Ihr nicht mitgemacht habt 😊

Chiron-Springen mit Rebecca Krings – ein Bericht von Jenny Jonas

Das Chironspringen ist eine besondere Methode nach Rolf Becher. Es beinhaltet die Ausbildung des Pferdes zu Selbstständigkeit und Partnerschaft. Im Chironspringen geht es nicht um „schneller höher weiter“, sondern um die pferdefreundliche und freiwillige Bereitschaft des

Pferdes mitzumachen. Das Pferd wird in seiner Position als unser Partner verstanden und nicht als Mittel zum Zweck gezüchtet. Sobald wir verstehen, dass das Pferd ein naiv-intelligentes Lebewesen ist, können wir uns gemeinsam ausbilden und Situationen meistern. Das heißt, dass das Pferd in seiner Bewegung nicht gestört wird und freiwillig mit uns arbeitet.



Dieser Philosophie ist also eine besondere Haltung zugehörig, nämlich der effektive leichte Sitz. Er ist deutlicher ausgeprägter als beim klassischen Springreiten. Die Bügel sind nochmal kürzer, der Oberkörper weit vorgebeugt, der Popo zeigt weit nach hinten raus und die Füße werden nach vorne im festen Tritt gestreckt. Die Lotrechte geht durch die Schulter, Knie, Wade und den Fuß. Im Sprung klappt man in diesem Sitz effektiv zusammen, um sich klein zu machen und sich den Bewegungen des Pferdes anzupassen. Bei der Landung klappt man wieder auseinander und richtet sich auf. Diese

Balance und der feste Tritt in den Bügel ermöglichen auch, freihändig zu reiten und zu springen.

Diese Technik ist vielseitig nutzbar, nicht nur zum Springen. Der feste und stabile Sitz kann ebenso im Geländereiten angewandt werden und auch bei hohen Geschwindigkeiten Stürze verhindern. Er trägt erheblich dazu bei, im Gleichgewicht zu bleiben und nicht zu fallen. Somit ist das Chironspringen nicht nur etwas für erfahrene Springreiter, sondern eignet sich auch besonders für Einsteiger und absolut jede Reitsparte. Wie unser Chironkurs mit Trainerin Rebecca Krings gezeigt hat, können Islandreiter, Kaltblüter oder auch Westernreiter problemlos diese Technik erlernen und anwenden.



Alle Pferde und Reiter hatten sichtlich Spaß und haben furchtlos alle Übungen und kleinen Hindernisse gemeistert.

Schnuppertag Fahren mit Dr. Jeannette Waldhausen und Janna Stoffels



Wer reiten kann, kann auch fahren! Das denkt man so, aber sobald man mal auf einer Kutsche sitzt, das ganze Pferd so vor sich sieht und auch die langen "Zügel" (sog. Leinen) und jede Sitz- oder Schenkelhilfe ins Leere führt, merkt man sehr schnell, dass das etwas ganz anderes ist.

Janna Stoffels und ich haben in diese Arbeit mit dem Pferd ´reinschnuppern lassen.

Die Einen lernten zuerst Grundlegendes zu den Leinengriffen am Fahrlehrgerät, die anderen zu den Fahrgeschirren. Anschließend wurde gewechselt. Mit viel Theorie im Kopf haben wir uns nach der Mittagspause die „modernen“ Kutschen angeschaut und dann ging es auf den Bock.

Während ich mit meinem Isländerwallach Gunnar in den Ort Alfter-Gielsdorf und zurück fuhr, konnten



andere mit dem Tinkerwallach Loki auf dem Platz ihre Runden



drehen. Es war für die meisten nicht einfach, die am Vormittag gelernten Griffe nun in der Praxis umzusetzen, zumal ein Fahrlehrgerät immer still hält!.

Wer warten musste, bis er dran kam, konnte mit dem Islandpony Tom „Fahren vom Boden“ ausprobieren,

eine sehr wichtige Übung bei der Fahrausbildung der Pferde.

Auch wenn jeder merkte, dass das so ganz anders als Reiten ist und daher man wieder mit dem Lernen von vorne anfängt, waren alle sehr begeistert von dem Tag. Wer nun letztendlich das Fahren wirklich lernen und sein Pferd in diese Richtung ausbilden wird, bleibt abzuwarten. Denn der Weg ist doch recht lang.

Tellington-TTouch-Kurs mit Carina Carull – ein Bericht von Sandra Otto

Auch wenn das Wetter zum Schluss nicht mehr mitspielte, hielten alle durch und haben sehr viel aus diesem Kurs mitgenommen. Die Tellington TTouch® Methode ist eine gewaltfreie Ausbildungsmethode, die Pferde als individuelle Persönlichkeiten respektiert. Bodenarbeit,



Körperarbeit und Reiten mit Bewusstheit machen aus Pferden vertrauensvolle Partner. Die Tellington TTouch Methode setzt unterstützende Techniken ein, die die Intelligenz und das Selbstbewusstsein des Pferdes fördern. Sie verwendet keine Techniken, die Pferde einschüchtern oder ängstigen. Der Mensch lernt Führungsqualitäten und eine klare Kommunikation mit dem Pferd. Eine positive Einstellung und eine positive Beziehung zum Pferd werden ermöglicht. Der individuelle Lernprozess von Mensch und Pferd wird dabei respektiert und unterstützt. Beide werden in Gleichgewicht, Koordination, Beweglichkeit und Körperbewusstsein geschult.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde mit den Teilnehmern ging es erstmal in den Selbsttest in Partnerübungen. Wie nutze ich die TTouch Methode?

Wie fühlt es sich an? Wie ist meine Führposition? Wie wirken die Körperbänder?

Später ging es dann zur Praxis an die Pferde.

Viele waren sehr erstaunt, wie sich einige Pferde im Laufe des Tages in der Haltung veränderten. Carina Carull erläuterte sehr gut und verständlich diese Methoden und ging in der Praxis auf jedes Mensch-Pferd-Paar individuell ein. Der Kurs zeigte uns die methodischen Ansätze, diese zu verfolgen braucht aber noch viel Übung.



Gelassenheitskurs mit Petra Claßen – nur für Kinder und Jugendliche – ein Bericht von Sandra Otto



Petra Claßen baute auf unserem Viereck einen Spielplatz für vier und zwei-beinige Teilnehmer auf. Sehr oft war diese Trainerin schon bei uns mit ihren Hindernissen. Und trotzdem gibt es immer wieder etwas Neues! Man merkt richtig, dass Petra mit Herzblut bei der Sache ist; immer wieder erfindet



sie neue Dinge, die sie dann mit ihrem Mann zu Hause selber herstellt. Die Hindernisse waren sehr ansprechend für Kinder und luden zu Spaß und Spiel ein. Ob man Enten angelte, Leitergolf spielte, Hüpftiere auf die Ponies setzte oder diese hinter sich herzog, der Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt. Am Vormittag wurde geführt und am Nachmittag geritten. Bis auf eine Teilnehmerin, die mit dem Leihpony Tom (vielseitig einsetzbar, wie oben im Artikel zum Schnupperkurs Fahren nachzulesen) arbeitete, hatten alle ihre eigenen Pferde mit. Jeder einzelne wurde von Petra Claßen unterstützt. Es war deutlich sichtbar, wie am Ende des Tages die Kinder-Pony-Teams zusammengewachsen waren.



Der Reitplatz

Wie schon im letzten Newsletter berichtet, wird demnächst der Belag des Vierecks erneuert. Das Wetter sollte eine längere Regenpause einlegen. Mit einem Vorlauf von ca. 14 Tagen wird der Termin vereinbart werden. Natürlich werden alle Mitglieder durch eine Info auf der Homepage sowie einer kurzen E-Mail darüber informiert werden. Finden zeitgleich Kurse statt, müssten diese ggf. auf die Ovalbahn ausweichen, so dass dann leider der Reitbetrieb nur eingeschränkt möglich ist. Aber mehr als eine Woche incl. Wochenenden wird das nicht dauern. Danach muss der Reitplatz allerdings intensiv über längere Zeit bewässert werden, so dass er in der Zeit nicht bereitbar ist. Das ist leider der Preis für die Erneuerung, aber dafür macht das Reiten auf dem Platz hinterher sicher sehr viel Spaß.

Neue Mitglieder stellen sich vor



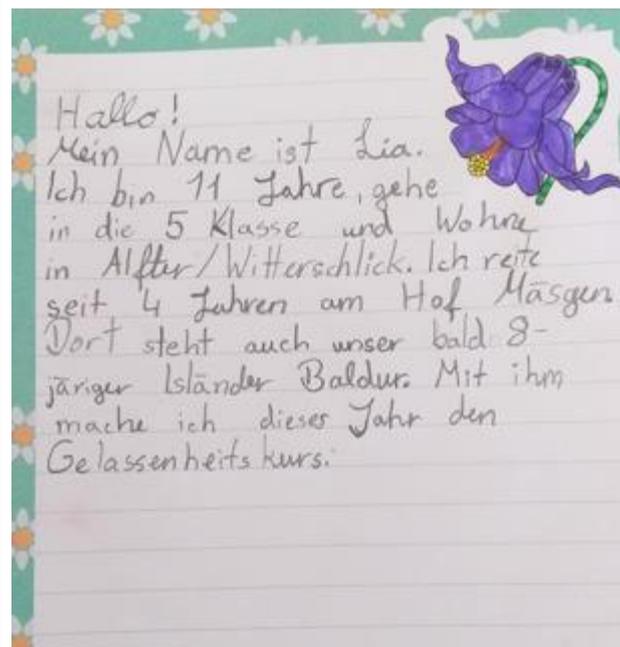
Julia Roskamp (Mitglied seit März 2023)

Ich gehöre als Reitbeteiligung mit zum Team von Karin Linke und Sunny Little. Sunny Little ist eine 17-jährige Quarter-Stute (Stockmaß 142 cm) die aber nicht (mehr) nach Westernart geritten wird, sondern freizeitmässig im Gelände. Sunny mag auch Bodenarbeit und Equikinetik. Langweile ist nix für Little. Sie ist sehr menschenbezogen. Ich bin 41 Jahre alt, arbeite als Erzieherin und komme aus Bonn Lessenich. Ich reite seit ca. 30 Jahren freizeitmässig. Über eine nette Reit-Begleitung montags nachmittags würde ich mich sehr freuen. Denn in der Kennenlernzeit würde ich Sunny gerne in Begleitung mit Bodenarbeit, spazieren gehen oder einem ruhigen Ausritt beschäftigen. Falls du Lust hast, das mit mir zusammen zu machen oder noch weitere Fragen hast, melde Dich doch einfach bei mir (Tel. 0178-6593635 oder E-Mail: julia-ro@gmx.de). Dann können wir uns verabreden.

Ich freue mich auf eine tolle Zeit beim RuF!



Lia Zeipen (Mitglied seit März 2023)





Maris Bergmann (Mitglied seit Mai 2023)

Auf dem Foto seht Ihr mich und Ljómi vom Hochwaldhof. Ich bin 22 Jahre alt und studiere Deutsch und Sozialwissenschaften auf Lehramt in Köln. Ljómi habe ich seit fast 2 Jahren und er steht in Alfter.

Ich freue mich auf die Zeit im Verein und auf gemeinsame Aktionen!



Jeanette Winkler (Mitglied seit Mai 2023)

Ich bin 59 Jahre alt und wohne mit Mann und Hund in Bornheim. Ich arbeite als Sendeleiterin beim WDR Fernsehen in Köln. Mein Islandwallach Fölvi ist 7 Jahre jung. Beim Nachbarverein RSVK war ich einige Jahre Freizeitwart und bin jetzt seit letztem Jahr für die Kasse zuständig. Wenn ich nicht gerade mit meinem Pferd die Natur erkunde, stricke ich für mein Leben gern. Seit Mai steht Fölvi in einem Offenstall in Alfter. Jetzt leiste ich mir den Luxus, zwei schöne Vereinsgelände nutzen zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele neue Kontakte.



Eva Denissen (Mitglied seit Juni 2023)

Ich wohne in Bonn-Endenich, bin 48 Jahre alt und arbeite als Ergänzungskraft an einer Bonner OGS sowie als Englischlehrerin für Seniorinnen.

Mein Pferd ist eine 8-jährige Barockpinto-Stute namens Samira, die ab Juni im Stall der Kreuzbergs wohnen wird.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Aktivitäten!



Lena Hille (Mitglied seit Mai 2023)

Ich bin 23 Jahre (23.03.2000) alt und Mediengestalterin Bild und Ton beim Fernsehen, Deutsche Welle in Bonn. Ich wohne im Bonner Norden.

Meine Haflingerstute Happy ist 16 Jahre alt.

Wir stehen in Hohn, Swisttal

...und zum Schluss Aktuelles zu Kursen und Veranstaltungen

=> Genauere Infos zu allen Kursen findet Ihr unter www.ruf-alfter.de.

Kurse im Mai:

- Samstag, den 13.05.: **Arbeit mit der Doppellonge und Fahren vom Boden** mit Simone Geilen. Bei Interesse meldet Euch bei Sandra Otto unter Sandra@ruf-alfter.de.
- Samstag, den 20.05.: **Individuelle Töltarbeit** mit Michelle Bös. Der Kurs ist ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste, denn manchmal kann jemand doch plötzlich nicht an dem Tag. Bei Interesse meldet Euch bei Michelle Bös unter michelle.boes@web.de.
- Sonntag, den 21.05.: **Pferdewaage**. Bei Interesse meldet Euch bei Sandra Otto unter Sandra@ruf-alfter.de.

Veranstaltungen und Kurse im Juni:

- Samstag, den 04.06.: **Horsemanship** mit Petra Claßen. Bei Interesse meldet Euch bei Sandra Otto unter Sandra@ruf-alfter.de.
- Samstag, den 17.06.: **Arbeit mit der Doppellonge und Fahren vom Boden** mit Simone Geilen. Bei Interesse meldet Euch bei Sandra Otto unter Sandra@ruf-alfter.de.
- Samstag, den 24.06.: **Mittsommernachtsgrillen**. Bei Interesse meldet Euch bei Sandra Otto unter Sandra@ruf-alfter.de.
- Samstag, den 24.06.: **2. Schnupper-Kurs Kutsche Fahren** mit Dr. Jeannette Waldhausen und Janna Stoffels. Der Kurs ist ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste, denn manchmal kann jemand doch plötzlich nicht an dem Tag. Bei Interesse meldet Euch bei Jeannette unter Jeannette@ruf-alfter.de.

Noch eine Info: Auf dem Reiterhof Am Brombeerweg in Bornheim bei Uwe Heynmöller findet im Herbst ein Kurs für verschiedene **Reitabzeichen** (ohne Altersbeschränkung) statt. Interessenten können sich melden bei Uwe.Heynmoeller@Netcologne.de, mobil: 0157-339 713 77.